©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Phyton (Horn, Austria) 34 (1): 84 (1994)

Recensio

Aescht E., Aubrecht G., Brands M., Gusenleitner F., Speta F., Strauch M. & Weigl S. (Eds.) 1992. Die Traun. Fluß ohne Wiederkehr, Band 1 und 2. – Lex. 8°, Band 1 120 Seiten, Band 2 429 Seiten, beide reich bebildert, plus Schuber mit Traunkarte (gefaltet); kart. – In: Kataloge des OÖ. Landesmuseums, Neue Folge, 54. – Oberösterreichisches Landesmuseum, A-4010 Linz. – ISBN 3-9007-46-46-x.

Der aktuellen Gefährdung der Traun (ein wichtiger, 153 km langer Seitenfluß der Donau in Oberösterreich, der im steirischen Salzkammergut entspringt) und ihrer Uferbereiche sollte mit einer umfassenden Naturschutzausstellung entgegengewirkt werden. Band 1 enthält gewissermaßen den Leitfaden zur Problematik, eine Sammlung von einprägsam gestalteten und bebilderten Kurzbeiträgen zu Themen wie „Von der Quelle zum Strom", „Landwirtschaft", „Naturschutz und Landwirtschaft: Gegner oder Partnerschaft", „Der Gebirgswald in Bedrängnis", „Wasserbau", „Die Traun als ‚Vorfluter' – Probleme des Gewässerschutzes", „Zur Grundwassersituation im Unteren Trauntal", „Flora und Vegetation im unteren Trauntal", „Die Brutvögel der Traunauen bei Wels", „Die Wiesen- und Waldflächenentwicklung im Unteren Trauntal seit 1825", „Schotterabbau und Naturschutz" etc.

Der umfangreichere Band 2 enthält spezialisiertere Beiträge, von denen hier nur eine kleine Auswahl genannt werden kann: Kohl H. Die Entwicklung des Traun-Flusses und seines Tales im Laufe der Erdgeschichte (p. 5–26). – Weingartner H. Das Dachsteingebirge – Ein Ökosystem in Gefahr (p. 39–45). – Federspiel F. Flußverbauung und Wasserbauten an der Traun (p. 185–203). – Strauch M. Die Flora im Unteren Trauntal (Oberösterreich) (p. 277–329; mit kommentierter Artenliste). – Strauch M. Pflanzengesellschaften im Unteren Trauntal (Oberösterreich). – Abiotische Faktoren, zoologische und botanische Aspekte sowie die menschlichen Eingriffe sind berücksichtigt und fügen sich zu einem umfassenden Bild. Zu den beiden Bänden gehört noch ein Schuber mit einer gefalteten Traunkarte in Form einer ca. 17,5 m langen, panoramaartigen Darstellung. Die Original-Federzeichnung von F. N. Pernlohner ist 23 m lang und stammt aus der Zeit um 1688 (vgl. 2: 411–416).

Die Ausstellung hat hinsichtlich Präsentation eines Naturschutzproblems und Mobilisierung der Öffentlichkeit sicher Maßstäbe gesetzt und hatte zumindest einmal dahingehend durchschlagenden Erfolg, daß Landesregierung, E-Wirtschaft und Landwirtschaftsvertreter aufgewühlt waren und die Diskussion wochenlang die Medien beschäftigte. Nicht ganz unwesentlich war wahrscheinlich auch das von einem Karikaturisten gestaltete Plakat bzw. Umschlagbild.

H. Teppner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Phyton, Annales Rei Botanicae, Horn

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 34_1

Autor(en)/Author(s): Teppner Herwig

Artikel/Article: Recensio. 84